

Germany-Cuxhaven: Cargo handling and storage services

OJ S 85/2023 02/05/2023

Contract notice – utilities

Services

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG

Postal address: Am Schleusenpriel 2

Town: Cuxhaven

NUTS code: DE932 Cuxhaven

Postal code: 27472

Country: Germany

Contact person: Niederlassung Cuxhaven

E-mail: msibberns@nports.de**Internet address(es):**Main address: www.nports.de**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YX96ZA4/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YX96ZA4>

I.6. Main activity

Port-related activities

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Vergabe Gewerbegrundstück Baudirektor-Hahn-Straße / Neufelder Straße, "Dreiecksfläche"

Reference number: C1

II.1.2. Main CPV code

63100000 Cargo handling and storage services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG (im Folgenden: Niedersachsen Ports) ist Infrastrukturbetreiberin öffentlicher Seehäfen, Inselversorgungshäfen und Regionalhäfen an der deutschen Nordseeküste. In dieser Funktion betreibt sie auch den Seehafen Cuxhaven.

Niedersachsen Ports stehen im Bereich des Hafens von Cuxhaven verschiedene Grundstücksflächen zur Verfügung, auf denen insbesondere hafenaffine, aber auch sonstige gewerbliche Ansiedlungen realisiert werden können und sollen. So steht Niedersachsen Ports als Eigentümerin u. a. im Bereich der Baudirektor-Hahn-Straße / Ecke Neufelder Straße das Grundstück C1 zur Verfügung, welches unbebaut ist. Das Grundstück ist über die Baudirektor-Hahn-Straße erreichbar und verfügt über eine Größe von ca. 20.600 m². Niedersachsen Ports beabsichtigt, die zur Vermarktung freie Gewerbefläche im Rahmen eines Mietvertrages oder eines Erbbaurechtsvertrages zur Verfügung zu stellen.

Das Grundstück C1 soll insbesondere als hafenaffine Fläche genutzt werden, z. B. als Lagerfläche für Hafengewerbe, Logistik- oder Umschlagunternehmen (Umschlag / Im- / Export über Cuxhaven), als Stellplatzanlage (offene / überdachte Stellflächen oder als Parkregal) für Schiffsverkehre über Cuxhaven oder als "Schnittstelle" für Umschlag über Schiff / Schiene / Straße. Aber auch sonstige hafenorientierte Verarbeitungs- / Dienstleistungsbetriebe, deren Tätigkeiten im Bezug zum Hafen bzw. zur Hafenlogistik stehen, sind denkbar. Ausgeschlossen sind andere gewerbliche Ansiedlungen, deren Tätigkeiten nicht zu Hafenumschlag über die Kaikanten in Cuxhaven führen. Ausgenommen sind ferner Gefahrstoffbetriebe, Wohnbebauung, Schüttgut und sonstige staubende Güter sowie Parkraumbewirtschaftung. Eine Befestigung der Fläche ist möglich, eine Bebauung mit Gebäuden wird jedoch ausgeschlossen (Ausnahme: Parkregal für über Cuxhaven zu verschiffende bzw. eingeschiffte Kraftfahrzeuge und dazugehörige Einrichtungen / Anlagen / Bauwerke).

Die Ansiedlung eines Unternehmens, dessen Betrieb zu einer Steigerung des Hafenumschlages über die Kaikante führt, wird positiv in der Angebotswertung berücksichtigt. Vor dem vorstehend geschilderten Hintergrund führt Niedersachsen Ports dieses Verhandlungsverfahren für insbesondere hafenaffine gewerbliche Ansiedlungen auf dem Grundstück C1 mittels Abschluss eines Mietvertrages (mit Verpflichtung zur Nutzung gemäß noch zu verhandelndem Nutzungszweck) oder eines Erbbaurechtsvertrages (mit Verpflichtung zum Bau und zum Betrieb vertraglich noch festzulegender Bauwerke und Anlagen / Produktionsstätten) durch.

Zur Vereinfachung werden Miet- und Erbbaurechtsvertrag im Folgenden zusammenfassend als "Grundstücksvertrag" bezeichnet.

Eine Vergabe des Grundstücks C1 ist nur im Ganzen möglich.

Unternehmen, die sich für den Abschluss eines Grundstücksvertrages interessieren, werden im Folgenden unabhängig vom jeweiligen Verfahrensstand zusammenfassend "Bieter" genannt. Dies gilt auch für Unternehmenszusammenschlüsse / Bietergemeinschaften.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE932 Cuxhaven

Main site or place of performance: Seehafen Cuxhaven Baudirektor-Hahn-Straße / Ecke Neufelder Straße 27472 Cuxhaven

II.2.4. Description of the procurement

Der von Niedersachsen Ports betriebene Seehafen Cuxhaven liegt an der Mündung der Elbe in die Nordsee mit kurzer Entfernung zum Nord-Ostsee-Kanal, seeseitig kurzen Revierfahrten und direkter Seeschiffs- und Binnenschiffs-, Wasserstraßen-, Straßen- und Schienenanbindung an den Hafen Hamburg. Der Cuxhavener Hafen verfügt über einen

direkten Anschluss an die Autobahn A27 (Richtung Bremen) und die Bundesstraße B73 Richtung Hamburg.

Der Cuxhavener Hafen ist ein moderner Mehrzweckhafen mit den Schwerpunkten Stückgut-, Pkw- und Offshore-Umschlag. Mögliche Umschlagarten sind RoRo-Umschlag, Kranumschlag (auch: Containerbrücke) und Jack-Up-Umschlag. Die Umschlaggeräte stehen teilweise im Eigentum der vor Ort angesiedelten Umschlagfirmen. Stückgutumschlag findet im Wesentlichen am Terminal Europakai statt, wo vier Seeschiffsliegeplätze und eine Schwerlastplattform zur Verfügung stehen. Der Offshore-Basishafen mit fünf Seeschiffsliegeplätzen - davon zwei mit Jack-Up-Möglichkeiten - verfügt teilweise über schwerlastfähige Kai-, Umschlag- und Vorstauf Flächen.

Niedersachsen Ports steht als Eigentümerin u. a. im Bereich der Baudirektor-Hahn-Straße / Ecke Neufelder Straße das Grundstück C1 zur Verfügung, auf welchem eine hafenaffine Ansiedlung realisiert werden soll. Das Grundstück C1 ist unbebaut und über die Baudirektor-Hahn-Straße erreichbar, es verfügt über eine Größe von ca. 20.600 m². Niedersachsen Ports beabsichtigt, die zur Vermarktung freie Gewerbefläche im Rahmen eines Mietvertrages oder eines Erbbaurechtsvertrages zur Verfügung zu stellen.

Das Grundstück C1 soll insbesondere als hafenaffine Fläche genutzt werden, z. B. als Lagerfläche für Hafengewerbe, Logistik- oder Umschlagunternehmen (Umschlag / Im- / Export über Cuxhaven), als Stellplatzanlage (offene / überdachte Stellflächen oder als Parkregal) für Schiffsverkehre über Cuxhaven oder als "Schnittstelle" für Umschlag über Schiff / Schiene / Straße. Aber auch sonstige hafenorientierte Verarbeitungs- / Dienstleistungsbetriebe, deren Tätigkeiten im Bezug zum Hafen bzw. zur Hafenlogistik stehen, sind denkbar. Ausgeschlossen sind andere gewerbliche Ansiedlungen, deren Tätigkeiten nicht zu Hafenumschlag über die Kaikanten in Cuxhaven führen. Ausgenommen sind ferner Gefahrstoffbetriebe, Wohnbebauung, Schüttgut und sonstige staubende Güter sowie Parkraumbewirtschaftung. Eine Befestigung der Fläche ist möglich, eine Bebauung mit Gebäuden wird jedoch ausgeschlossen (Ausnahme: Parkregal für über Cuxhaven zu verschiffende bzw. eingeschiffte Kraftfahrzeuge und dazugehörige Einrichtungen / Anlagen / Bauwerke).

Niedersachsen Ports führt dieses Verhandlungsverfahren für eine hafenaffine gewerbliche Ansiedlung auf dem Grundstück C1 mittels Abschluss eines Mietvertrages (mit Verpflichtung zur Nutzung gemäß noch zu verhandelndem Nutzungszweck) oder eines Erbbaurechtsvertrages (mit Verpflichtung zum Bau und zum Betrieb vertraglich noch festzulegender Bauwerke und Anlagen / Produktionsstätten) durch.

Die Mindestlaufzeit des abzuschließenden Grundstücksvertrages beträgt 1 Jahr. Es können zusätzlich Verlängerungsoptionen vereinbart werden.

Niedersachsen Ports weist darauf hin, dass der hier abzuschließende Grundstücksvertrag nach Einschätzung von Niedersachsen Ports aufgrund der darin enthaltenen Betriebspflicht und der sich gegebenenfalls aus dem Betrieb ergebenden Entgelte möglicherweise eine Konzession i.S.d. § 105 GWB darstellen könnte. Allerdings geht Niedersachsen Ports auf Grundlage der bisherigen Erfahrungen davon aus, dass der Wert des hier gegenständlichen Grundstücksvertrages den Schwellenwert gemäß § 106 GWB nicht überschreiten wird.

Niedersachsen Ports hat sich trotzdem dazu entschieden, den hier abzuschließenden Grundstücksvertrag im Rahmen eines europaweiten, wettbewerbsrechtlichen Verhandlungsverfahrens auszuschreiben, welches sich nach den Vorgaben der Konzessionsvergabeverordnung (KonzVgV) richtet. Da eine entsprechende Auswahlmöglichkeit auf der Vergabeplattform "Deutsches Vergabeportal" (www.dtv.de) nicht zur Verfügung steht, wurde das Verfahren als der Sektorenverordnung unterfallend bezeichnet und das entsprechende Bekanntmachungsformular gewählt. Niedersachsen Ports stellt jedoch klar, dass diese (technisch erforderliche) Fehlbezeichnung auf dem deutschen Vergabeportal nichts an der Maßgeblichkeit der KonzVgV für die Ausgestaltung des Verfahrens ändert.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht ausgeschlossen werden kann, dass die in der Bekanntmachung angegebene Vergabekammer sich selbst - angesichts der Möglichkeit, auch einen Grundstücksvertrag abzuschließen, der keine Konzession darstellt - als nicht zuständig gemäß § 155 GWB einordnet.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 60

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Die Laufzeit des abzuschließenden Grundstücksvertrages kann gegebenenfalls in eine Grundlaufzeit und Verlängerungsoption(en) aufgeteilt werden. Sie richtet sich jedoch bei einer Laufzeit von mehr als 5 Jahren nach § 3 KonzVgV und hängt von verschiedenen Faktoren ab. Die in der Bekanntmachung angegebene Laufzeit ist daher nur als exemplarisch anzusehen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Die nachstehenden Angaben und Formalitäten sind erforderlich, um die Einhaltung von Auflagen zu überprüfen und im Falle von Bietergemeinschaften von sämtlichen Mitgliedern der Bietergemeinschaft einzureichen. Bereits mit dem Teilnahmeantrag sind unter Verwendung der zur Verfügung gestellten Formblätter einzureichen:

(1) Eigenerklärung des Bieters bzw. der Mitglieder der Bietergemeinschaft, dass keine der in den §§ 123 und 124 GWB bzw. Art. 38 Abs. 4, Abs. 5, Abs. 7 und Abs. 8 der Richtlinie 2014/23/EU genannten Verfehlungen vorliegen, die einen Ausschluss von der Teilnahme am Vergabeverfahren rechtfertigen könnten. Soweit diese Erklärung nicht oder nur mit Einschränkungen abgegeben werden kann, ist darzustellen, welche der in den §§ 123, 124 GWB / Art. 38 Abs. 4, Abs. 5, Abs. 7 und Abs. 8 der Richtlinie 2014/23/EU genannten Verfehlungen vorliegen und ob bereits Maßnahmen zur Selbstreinigung gemäß § 125 GWB / Art. 38 Abs. 9 der Richtlinie 2014/23/EU ergriffen worden sind. Entsprechende Nachweise wird Niedersachsen Ports gegebenenfalls anfordern.

(2) Eigenerklärung des Bieters bzw. der Mitglieder der Bietergemeinschaft, mit welcher dieser / diese bestätigt/en, dass weder sein / ihr Unternehmen noch Mehrheitsanteilseigner oder Gesellschafter, noch eine Mutter- oder Tochtergesellschaft des Unternehmens auf einer der in den Anlagen zu den Verordnungen (EG) 881/2002, 2580/2001, 753/2011 und 2016/1686 (jeweils in der von dem Rat aktualisierten und im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlichten Fassung) befindlichen Terrorlisten erscheint.

(3) Eigenerklärung des Bieters bzw. der Mitglieder der Bietergemeinschaft, dass diesem / diesen das sich aus den Verordnungen (EG) 881/2002, 2580/2001, 753/2011 und 2016/1686 (jeweils in der von dem Rat aktualisierten und im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlichten Fassung) ergebende Verbot der Zurverfügungstellung von finanziellen Mitteln an der Terrorbereitschaft verdächtige Personen oder Organisationen (Bereitstellungsverbot) bekannt ist. Ihm / Ihnen ist weiterhin bekannt, dass dies u. a. zur Folge hat, dass kein Arbeitsentgelt an einen Arbeitnehmer gezahlt werden darf, welcher auf einer der im

Zusammenhang mit den vorgenannten Verordnungen bzw. dem Standpunkt des Rates stehenden Terrorlisten geführt wird. Der Bieter / das Mitglied der Bietergemeinschaft erklärt, sicherzustellen, dass die diesbezüglichen gesetzlichen Verpflichtungen eingehalten werden.

(4) Eigenerklärung des Bieters bzw. der Mitglieder der Bietergemeinschaft, dass diese/r nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen,

a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bieters / der Mitglieder der Bietergemeinschaft oder die Niederlassung des Bieters bzw. Mitglieds der Bietergemeinschaft in Russland,

b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a) zutrifft, am Bieter (an den Mitgliedern der Bietergemeinschaft) über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%,

c) durch das Handeln des Bieters (der Mitglieder der Bietergemeinschaft) im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a) und / oder b) zutrifft,

gehört.

Die am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen - deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden - beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift.

Der Bieter bzw. die Mitglieder der Bietergemeinschaft bestätigt/en ferner und stellt/en sicher, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen - deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden - beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt.

(5) Eigenerklärung des Bieters bzw. der Mitglieder der Bietergemeinschaft, die vorstehenden Erklärungen auch von Nachunternehmen zu fordern und vor Vertragsschluss bzw. spätestens vor Zustimmung von Niedersachsen Ports zur Unterbeauftragung unaufgefordert vorzulegen.

(6) Darstellung der bestehenden gesellschaftsrechtlichen Bindungen und Beteiligungsverhältnisse des Bieters bzw. der Mitglieder der Bietergemeinschaft; alternativ oder zusätzlich: Konzern-Organigramm beifügen.

Auf gesondertes Verlangen von Niedersachsen Ports ist ein aktueller Auszug aus dem Handelsregister einzureichen, der zum Zeitpunkt der Einreichung nicht älter als drei Monate ist.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Die nachstehenden Angaben sind im Falle von Bietergemeinschaften von sämtlichen Mitgliedern der Bietergemeinschaft einzureichen.

(1) Angaben zum Gesamtumsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2020, 2021 und 2022), auf bes. Anforderung ggf. nachzuweisen z. B. durch Auszüge aus den Geschäftsberichten.

(2) Angaben zum vergleichbaren Umsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2020, 2021 und 2022), auf bes. Anforderung ggf. nachzuweisen z. B. durch Auszüge aus den Geschäftsberichten. Die Vergleichbarkeit richtet sich nach dem von dem Bieter im Rahmen seines Teilnahmeantrages angegebenen hafenaffinen Zweck.

Es wird klargestellt, dass ein entsprechender Umsatz keine Mindestanforderung darstellt.

Auf gesondertes Verlangen von Niedersachsen Ports sind einzureichen:

(3) Vorlage der Bilanzen, Gewinn- und Verlustrechnungen sowie Lageberichte des Bieters für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, falls deren Veröffentlichung nach dem Gesellschaftsrecht des Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist, vorgeschrieben ist; soweit keine Offenlegung nach deutschem Recht vorgeschrieben ist, sind vergleichbare Unterlagen, zumindest Angaben betreffend Bilanzsumme, Umsatz, Jahresüberschuss und Fremdkapital für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre vorzulegen.

(4) Geeigneter Nachweis, dass der Bieter die für sein Projekt geschätzten Herstellungskosten aufbringen kann (z. B. Bereitschaftserklärung einer Bank, die einem freiwilligen deutschen Einlagensicherungsfonds oder einer vergleichbaren deutschen Sicherungseinrichtung angeschlossen ist, zur Finanzierung oder Nachweis hinreichender Eigenmittel). Der Nachweis muss der Höhe nach beziffert sein.

(5) Vorlage einer schriftlichen Bankauskunft zum Zahlungsverhalten (die Auskunft soll zum Zeitpunkt der Einreichung nicht älter als sechs Monate sein).

Minimum level(s) of standards possibly required:

Bei fremdsprachigen Bescheinigungen ist mit dem Teilnahmeantrag eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Niedersachsen Ports behält sich vor, im Laufe des weiteren Verfahrens beglaubigte Übersetzungen anzufordern.

Niedersachsen Ports weist darauf hin, dass zum Nachweis der Eignung auch die Einreichung einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) akzeptiert wird. Soweit für die nachstehend geforderten Angaben keine Eintragungsmöglichkeit in der EEE vorgesehen ist, sind diese unter Verwendung der zur Verfügung gestellten Formblätter einzureichen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Je Bieter / Bietergemeinschaft müssen die nachfolgenden Angaben mindestens einmal eingereicht werden. Mehrfacheinreichung von verschiedenen Mitgliedern der Bietergemeinschaft ist möglich.

Der Bieter hat seine technische Leistungsfähigkeit nachzuweisen durch nachvollziehbare Darstellung seiner Erfahrungen mit mindestens einem vergleichbaren Projekt (Referenzen) in einer selbst zu erstellenden Anlage.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Bei fremdsprachigen Bescheinigungen ist mit dem Teilnahmeantrag eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Niedersachsen Ports behält sich vor, im Laufe des weiteren Verfahrens beglaubigte Übersetzungen anzufordern.

Niedersachsen Ports weist darauf hin, dass zum Nachweis der Eignung auch die Einreichung einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) akzeptiert wird. Soweit für die nachstehend geforderten Angaben keine Eintragungsmöglichkeit in der EEE vorgesehen ist, sind diese unter Verwendung der zur Verfügung gestellten Formblätter einzureichen.

III.1.4. Objective rules and criteria for participation

List and brief description of rules and criteria:

Im Verfahren zugelassen sind

a) natürliche und juristische Personen als Einzelunternehmer (Bieter) oder
b) ein Zusammenschluss von natürlichen und / oder juristischen Personen zu einer Bietergemeinschaft zur Verwirklichung einer konkreten Ansiedlung. Eine solche Begründung einer Bietergemeinschaft ist bis zur Angebotsabgabe zulässig, soweit diese keine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezweckt oder bewirkt (vgl. § 1 GWB). Die Mitglieder der Bietergemeinschaft müssen sowohl im Verfahren, als auch im Zuge der Vertragsdurchführung gesamtschuldnerisch haften und ein für die Vertretung bevollmächtigtes Mitglied bestimmen. Es ist eine entsprechende Bietergemeinschaftserklärung abzugeben.

c) Unternehmen dürfen jeweils nur Mitglied oder Nachunternehmer eines Bieters sein, sofern nicht nachgewiesen ist, dass eine Verletzung des Wettbewerbsgrundsatzes ausgeschlossen ist. Die Mitgliedschaft in einer Bietergemeinschaft schließt demnach eine zusätzliche Teilnahme als Bieter aus, sofern nicht nachgewiesen ist, dass eine Verletzung des Wettbewerbsgrundsatzes ausgeschlossen ist.

Soweit ein Bieter einen Dritten mit der Führung des Verfahrens beauftragt (Projektentwickler oder sonstiger Dritter als Verhandlungsführer), ist auf Anforderung von Niedersachsen Ports eine Vollmacht zur Vertretung vorzulegen. Vor Abschluss eines Miet- bzw.

Erbbaurechtsvertrages muss schriftlich bestätigt werden, dass sich der Vollmachtgeber die im Verlauf des Verfahrens gewonnenen Erkenntnisse und Äußerungen des Vertreters als eigene Kenntnis der Vertragsumstände zurechnen lässt.

III.1.6. Deposits and guarantees required

Niedersachsen Ports behält sich vor, für die positive Eignungsprüfung des Bieters angemessene Vertragssicherheiten (Harte Patronatserklärung, Bürgschaft etc.) zu fordern.

III.1.8. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Unter bestimmten Voraussetzungen ist es möglich, eine noch zu gründende Projektgesellschaft als Vertragspartner von Niedersachsen Ports vorzusehen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Von der Ansiedlung ausgeschlossen sind Gefahrstoffbetriebe, Wohnbebauung, die Lagerung / Verarbeitung von stark staubenden Gütern (Schüttgut) sowie Parkraumbewirtschaftung. Eine Oberflächenbefestigung des Grundstücks C1 ist möglich, eine Bebauung mit Gebäuden wird jedoch ausgeschlossen (Ausnahme: Parkregal für über Cuxhaven zu verschiffende bzw. eingeschiffte Kraftfahrzeuge und dazugehörige Einrichtungen / Anlagen / Bauwerke).

An das Ansiedlungsprojekt auf dem hier gegenständlichen Grundstück werden die nachstehenden Mindestanforderungen gestellt:

a) auf dem Ansiedlungsgrundstück soll ein Unternehmen angesiedelt werden, dessen Tätigkeitsfeld eine hafenauffine, mindestens aber eine hafenorientierte, gewerbliche Nutzung

realisiert und / oder damit verbundene Dienstleistungen umfasst, welche die vorhandenen hafenaffinen Ansiedlungen und / oder den Hafenbetrieb unterstützen (vgl. Ziff. 1.3 und 3.1 des Informationsmemorandums);

und / oder

b) auf dem Ansiedlungsgrundstück werden Güter verarbeitet, bearbeitet, abgefertigt und / oder gelagert.

Um die voraussichtliche Erfüllung dieser Mindestanforderungen darzulegen sind die in den zur Verfügung gestellten Formblättern abgefragten Projektangaben (inkl. Kurzdarstellung Ansiedlung) bereits mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 30/05/2023 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

1. Enthalten die im Laufe dieses Verfahrens zur Verfügung gestellten Vergabeunterlagen Unklarheiten, Widersprüche oder verstoßen diese nach Auffassung des Bieters gegen geltendes Recht, so hat der Bieter Niedersachsen Ports unverzüglich über die Kommunikationsfunktion des Vergabeportals darauf hinzuweisen.

2. Sofern Fragen nicht bieterspezifische Sachverhalte betreffen, werden diese allen anderen, zu diesem Zeitpunkt bereits bekannten Bietern anonymisiert und zusammen mit der Antwort von Niedersachsen Ports zur Verfügung gestellt. Die Bieter geben mit Einreichung ihrer jeweiligen Frage die Erlaubnis, diese - soweit mit Blick auf die erforderliche Anonymisierung möglich - in dem übersandten Wortlaut an die übrigen Bieter weiterleiten zu dürfen.

Niedersachsen Ports weist darauf hin, dass alle verfahrensrelevanten Mitteilungen / Rückfragen ausschließlich über den Projektraum der Vergabeplattform zu stellen sind. Das Senden von Nachrichten über die Kommunikationsfunktion der Plattform durch den jeweiligen Bieter erfordert dessen Registrierung ("Teilnahme"). Sollte dies aus in der Plattform selbst begründeten technischen Gründen wider Erwarten nicht möglich sein, sind Rückfragen per E-

Mail an Niedersachsen Ports zu richten. Bei solchen Mitteilungen / Rückfragen per E-Mail trägt der jeweilige Bieter das Übermittlungsrisiko. Niedersachsen Ports empfiehlt, eine ausdrückliche Eingangsbestätigung anzufordern.

3. Anonymisierte Bieterfragen und Aktualisierungen der Vergabeunterlagen werden während des

Teilnahmewettbewerbs ebenfalls in dem Projektraum der Vergabeplattform zum Download zur Verfügung gestellt.

4. Niedersachsen Ports behält sich vor, die Teilnahmefrist bis zu dreimal um jeweils 30 Kalendertage zu verlängern, wenn 3 Stunden vor Ablauf der jeweiligen Teilnahmefrist kein Teilnahmeantrag eingegangen ist. Die verlängerte Frist läuft jeweils wiederum bis 12:00 Uhr des 31. Tages nach dem ursprünglichen Fristablauf. Falls das derart errechnete Fristende auf einen Wochenend- oder Feiertag fällt, gilt § 193 BGB. Die Frist endet dann um 12:00 Uhr an dem auf den Wochenend- oder Feiertag folgenden nächsten Werktag.

5. Niedersachsen Ports wird die Bieter nach pflichtgemäßem Ermessen unter Setzung einer angemessenen Frist auffordern, unvollständige oder ergänzungsbedürftige Teilnahmeanträge zu ergänzen oder fehlende Erklärungen oder Nachweise nachzureichen.

6. Für die Teilnahme an dem Vergabeverfahren werden keinerlei Entschädigungen gezahlt.

7. Niedersachsen Ports und deren Kontrollgremien werden die Zuschlagsfähigkeit der Ergebnisse der Verhandlungen über den Grundstücksvertrag unter anderem anhand der in dem Informationsmemorandum abgeforderten Angaben bzw. der im Verlauf der Verhandlungen mitgeteilten weiteren Wertungskriterien ermitteln. Die Bieter werden keinen Anspruch auf Abschluss eines Grundstücksvertrages haben.

8. Alle Informationen, die die Bieter im Rahmen des Vergabeverfahrens erhalten, sind vertraulich zu behandeln. Eine Weitergabe an Dritte - mit Ausnahme der von den Bietern eingeschalteten Berater - ist nicht gestattet. Der Bieter hat die von ihm eingeschalteten Berater ebenfalls zur Beachtung des Vertraulichkeitsgebotes zu verpflichten. Die Bieter garantieren, dass sie ihre Bewerbungen oder Angebote nicht mit Wettbewerbern erörtern oder in anderer Weise gegen das Vertraulichkeitsgebot verstoßen. Verstöße können als wettbewerbsbeschränkende Verhaltensweise gewertet werden und zum Ausschluss aus dem weiteren Verfahren führen. Niedersachsen Ports weist darauf hin, dass die Vergabeunterlagen eine Vertragsstrafenregelung für den Fall enthalten, dass aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen wurde, die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt.

9. Die Bieter erklären sich durch die Teilnahme an diesem Verfahren damit einverstanden, dass die von ihnen im Zuge des Vergabeverfahrens übermittelten Unterlagen und Daten (inkl. etwaiger personenbezogener Daten) von Niedersachsen Ports zum Zwecke der Durchführung des Vergabeverfahrens und im Anschluss an dieses zum Zwecke der Auftragsausführung bzw. Erfüllung der Niedersachsen Ports obliegenden Dokumentationspflicht gespeichert werden. Die Bieter garantieren, dass nur solche Daten an Niedersachsen Ports übersandt werden, zu deren Übermittlung sie datenschutzrechtlich berechtigt sind.

Bekanntmachungs-ID: CXP4YX96ZA4

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Postal address: Auf der Hude 2

Town: Lüneburg

Postal code: 21339

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Internet address: https://www.mw.niedersachsen.de/startseite/themen/aufsicht_und_recht/vergabekammer/vergabekammer-niedersachsen-144803.html

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

§ 160 GWB

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht ausgeschlossen werden kann, dass die Vergabekammer sich selbst - angesichts der Möglichkeit, auch einen Grundstücksvertrag abzuschließen, der keine Konzession darstellt - als nicht zuständig gem. § 155 GWB einordnet.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Postal address: Auf der Hude 2

Town: Lüneburg

Postal code: 21339

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Internet address: https://www.mw.niedersachsen.de/startseite/themen/aufsicht_und_recht/vergabekammer/vergabekammer-niedersachsen-144803.html

VI.5. Date of dispatch of this notice

27/04/2023